

Daniel Harding

1975 in Oxford geboren begann Daniel Harding seine Karriere als Assistent von Sir Simon Rattle in Birmingham sowie bei Claudio Abbado. 1996 debütierte er als jüngster Dirigent bei den BBC Proms in London und leitete auch erstmals die Berliner Philharmoniker. Nach Positionen bei den Symphonieorchestern in Trondheim (Norwegen) und Norrköping (Schweden) war Harding Musikdirektor der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen (1997–2003), Erster Dirigent und Musikalischer Leiter des Mahler Chamber Orchestra (2003–2011), Music Partner des New Japan Philharmonic (2010–2016) und Erster Gastdirigent des London Symphony Orchestra (2006–2017).

Seit 2007 ist Daniel Harding Musikdirektor des Schwedischen Rundfunk-Symphonieorchesters. Von 2016 bis Sommer 2019 stand er auch an der Spitze des Orchestre de Paris. Als ein in den internationalen Musikzentren beehrter Künstler gastiert er am Pult bedeutender Orchester und leitet Opernproduktionen an so renommierten Bühnen wie dem Royal Opera House Covent Garden, der Mailänder Scala, den Staatsoper in Wien, Berlin und München sowie bei den Festspielen in Salzburg und Aix-en-Provence. 2021 dirigierte er das Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker im Schlosspark Schönbrunn.